

Masterstudienrichtung

New Business



Studiendauer



1,5 Jahre

Vollzeit oder zwei Jahre
berufsbegleitend



Master of Science FHGR in Business Administration Studienrichtung New Business

ist dein Abschluss nach erfolgreichem Studium.



CHF **960**

betragen die Studiengebühren
pro Semester für Studierende
aus der Schweiz und dem
Fürstentum Liechtenstein.

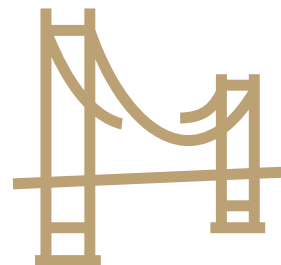
Unterrichtstage



**Donnerstag
und Freitag**

 **1764**
Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr.
(Quelle: HEV Schweiz, 2013 – 2023)



Ein Study Trip lässt dich das New Business
Development in der Praxis erleben.

Blended Learning



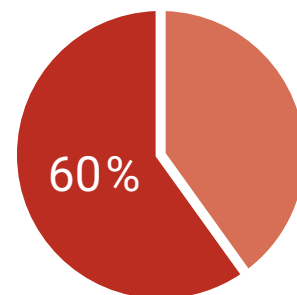
70%

Selbststudium

30%

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen werden auf Wunsch
der Studierenden aufgezeichnet und können
im Nachgang angeschaut werden.



empfehlen wir dir als maximales
Arbeitspensum neben
dem Studium in 4 Semestern.

Das Studium auf einen Blick

Worum geht es
im Studium
New Business?

Du wirst zu einer Führungskraft ausgebildet, die in der Lage ist, neue Geschäftsfelder zu erschliessen und einen Beitrag zum Wachstum von Unternehmen zu leisten.

Seite 4

Welches sind die
Zulassungsbedingungen
für das Studium?

Die Zulassung zum Studium setzt einen Bachelorabschluss in wirtschaftlicher Richtung sowie gute Deutschkenntnisse voraus. Als Absolventin oder Absolvent einer wirtschaftsfremden Studienrichtung hast du die Möglichkeit, die fehlenden Vorkenntnisse vor Studienbeginn nachzuholen.

Seite 6

Welche Inhalte lerne
ich im Studium?

Die Masterstudienrichtung vertieft deine Kenntnisse im Bereich New Business Development. Sie zeigt auf, wie neue Produkte entstehen, neue Märkte erschlossen werden und aus technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Trends gänzlich neue Geschäftsmodelle resultieren.

Seite 8

Wie läuft das vom
Studienbeginn bis zur
Diplomfeier?

Das Studium beginnt im September, kann in drei oder vier Semestern absolviert und mit einer praktischen Tätigkeit kombiniert werden. Der Unterricht findet in der zweiten Wochenhälfte am Donnerstag und Freitag statt.

Seite 14

Was bietet mir
die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet ein praxisorientiertes Studium und bildet dich zu einer unternehmerischen Führungskraft aus. Dank überschaubaren Klassengrößen findet ein intensiver Austausch mit den Dozierenden, Referenten und Referentinnen aus der Praxis und den Mitstudierenden statt.

Seite 18

Wie geht es nach
dem Studium weiter?

Nach Abschluss des Studiums verfügst du über gute Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufsfelder Product Management, Business Development, Marketing und Unternehmensberatung.

Seite 22

Wie kann ich mich
anmelden?

Du füllst das Anmeldeformular online aus und übermittelst es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

Seite 24

A blue-tinted photograph of three students in a workshop or studio. A woman stands in the background, leaning over a desk. Two men are seated at the desk; one is looking at a laptop screen while the other looks towards the camera. The desk is cluttered with papers, a mug, and other items.

Worum geht es im Studium New Business?

Wie entsteht aus einer kleinen Seilerei einer der weltweit grössten Outdoor-Ausrüster Mammut? Durch die Entwicklung neuer Produkte und die Erschliessung neuer Märkte. Darum geht es in der Masterstudienrichtung New Business.

Studienkonzept

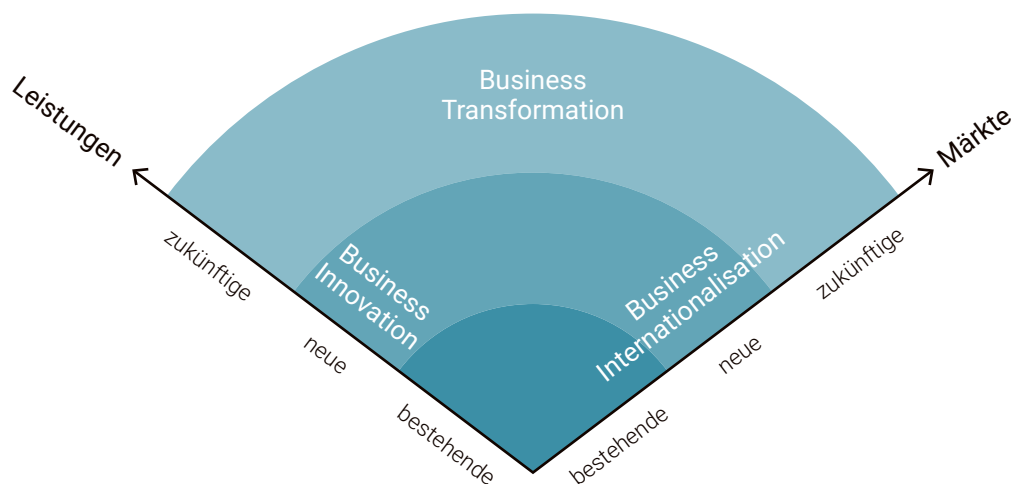
Die Existenz eines Unternehmens basiert auf dem Kerngeschäft, in dem es tätig ist. Dieses Kerngeschäft kommt eines Tages aber in seine Reife- und Sättigungsphase. Das Wachstum verlangsamt sich und die Gewinne werden rückläufig. Hat das Unternehmen bis zu diesem Zeitpunkt keine neuen Geschäftsfelder erschlossen, geht es in seinem angestammten Tätigkeitsbereich unter.

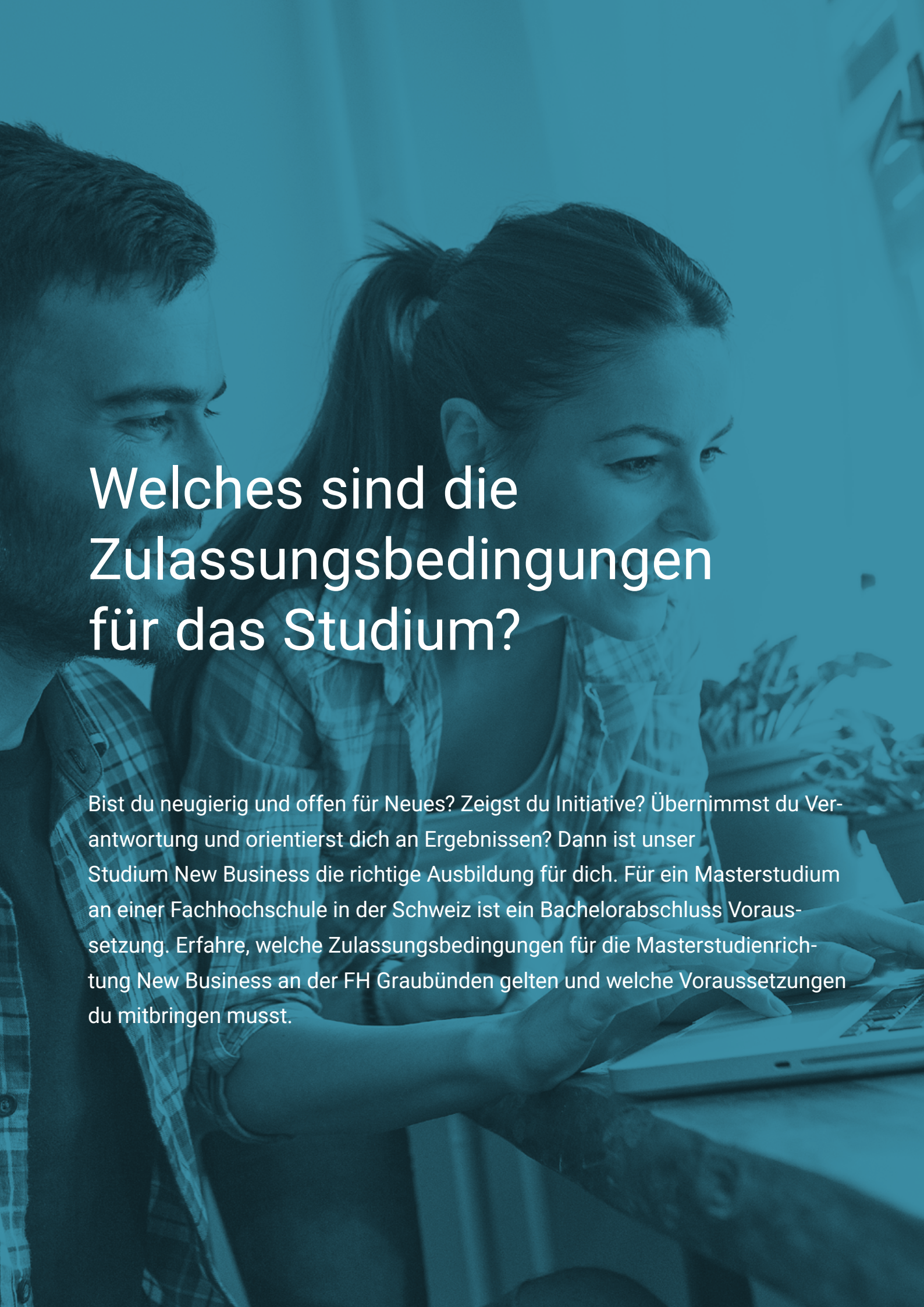
Neue Geschäftsfelder können durch die Entwicklung von neuen Produkten, die Erschliessung von neuen Märkten und die Transformation in völlig neue Tätigkeitsbereiche entstehen.

Dementsprechend liegt der Schwerpunkt des Studiums auf den Themen Innovation, Internationalisierung und Transformation.

Das Ziel dieser Masterstudienrichtung ist es, Führungskräfte auszubilden, die zur Weiterentwicklung von Unternehmen beitragen können – unternehmerisch denkende und handelnde Führungskräfte, die auch als Intrapreneurinnen und Intrapreneure bezeichnet werden und als Motoren des New Business Development gelten.

Die angewandte Forschung und Entwicklung, die an der FH Graubünden im Bereich New Business Development betrieben wird, bildet die Basis des Studiums. Auf dieser Basis entstehen ein enger Praxisbezug sowie Methoden und Instrumente, die es den Absolventinnen und Absolventen der Masterstudienrichtung ermöglichen, einen Beitrag zur Erschliessung neuer Geschäftsfelder in Unternehmen leisten zu können.



A man and a woman are looking at a laptop screen. The image has a blue overlay. The man is on the left, looking towards the right. The woman is on the right, looking at the laptop screen. The laptop is open on a desk.

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Bist du neugierig und offen für Neues? Zeigst du Initiative? Übernimmst du Verantwortung und orientierst dich an Ergebnissen? Dann ist unser Studium New Business die richtige Ausbildung für dich. Für ein Masterstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist ein Bachelorabschluss Voraussetzung. Erfahre, welche Zulassungsbedingungen für die Masterstudienrichtung New Business an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen du mitbringen musst.

Zulassungsbedingungen

Für eine Zulassung zum Masterstudium an der FH Graubünden musst du folgende Bedingungen erfüllen.

Falls du Fragen zu den Zulassungsbedingungen hast, kontaktiere uns. Wir helfen dir gerne weiter.

Checkliste

Du besitzt eines der folgenden Diplome:

- einen in der Schweiz anerkannten Bachelorabschluss einer Fachhochschule
- einen in der Schweiz anerkannten Bachelorabschluss einer Universität

Direkte Zulassung

Du besitzt einen Bachelorabschluss in wirtschaftlicher Richtung einer Fachhochschule oder Universität und kannst die benötigten Sprachkenntnisse vorweisen? Dann erfüllst du die Voraussetzungen für die direkte Zulassung zum Masterstudium.

Fachfremde Abschlüsse

Du hast ein fachfremdes Bachelorstudium absolviert? Du kannst trotzdem ins Masterstudium aufgenommen werden mit der Auflage, dass du dir vor Studienbeginn die fehlenden Vorkenntnisse aneignest. Wir helfen dir gerne weiter – kontaktiere uns!

Sprachkenntnisse

Deutsch ist nicht deine Muttersprache? Dann benötigst du einen Nachweis für Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1.

Hochschulwechsel

Du möchtest von einer anderen (Fach-)Hochschule in unser Masterstudium wechseln? Dann nimm bitte Kontakt mit der Studienleitung auf. Diese entscheidet auch über eine mögliche Anrechnung bereits besuchter Module.



Welche Inhalte lerne ich im Studium?

«Ein guter Manager ist wie ein Künstler, der immer wieder Neues schafft. Gute Managerinnen und Manager kreieren neue Produkte, erschliessen neue Märkte und schaffen Arbeitsplätze. Sie müssen in Bewegung sein und Verantwortung tragen. Sie benötigen klare strategische Ideen, müssen etwas riskieren und dürfen nicht nur das Bestehende verwalten.»

Nicolas G. Hayek, Gründer der Swatch Group

Studieninhalte

Vertiefung New Business

Die Vertiefung New Business behandelt die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Neue Geschäftsfelder können durch die Entwicklung von neuen Leistungen (Business Innovation), den Eintritt in neue Märkte (Business Internationalisation) und die Realisierung von gänzlich neuen Geschäftsmodellen (Business Transformation) erschlossen werden.

Die Kurse im Modul **Business Innovation** vermitteln, wie in Unternehmen eine innovationsfreudige Kultur geschaffen wird, wie Innovationen entstehen und realisiert werden.

Die Kurse im Modul **Business Internationalisation** befassen sich mit den wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des internationalen Wettbewerbs. Sie erklären, wie aus dem kleinen Ingenieurbüro Stadler ein international führendes Bahnbauunternehmen (Stadler Rail) geworden ist, welche Entscheidungen ein Unternehmen im Verlaufe des Internationalisierungsprozesses treffen muss und welche Folgen die Internationalisierung für die Mitarbeitenden hat, die über kulturelle Grenzen hinweg zusammenarbeiten.

Die Kurse im Modul **Business Transformation** beschäftigen sich mit technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Zukunftstrends. Sie zeigen, wie aus solchen Trends neue Geschäftsmodelle entstehen und wie diese in den Unternehmen organisatorisch umgesetzt werden. Der digitale Marktplatz Uber ist ein Beispiel für ein Unternehmen, das eine Branche revolutioniert und etablierte Vertriebsstrukturen auf den Kopf gestellt hat.

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflichtmodule behandeln aktuelle Themen zum Management von Unternehmen.

So beschäftigt sich das Modul Digital Marketing zum Beispiel mit dem Einfluss der Digitalisierung auf den Geschäftsbereich Marketing. Die Studierenden lernen, digitale Strategien gezielt einzusetzen, um Kundinnen und Kunden über verschiedene Kanäle anzusprechen – von der Zieldefinition über die Auswahl geeigneter Massnahmen bis hin zur Analyse zentraler KPIs. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Überblick über relevante Tools und Plattformen.

Das Modul Sustainability Management beleuchtet die Rolle von Unternehmen in einer zunehmend verantwortungsbewussten Gesellschaft. Es thematisiert die Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen (Stakeholder) und zeigt auf, wie wirtschaftliche, soziale und ökologische Ziele miteinander in Einklang gebracht werden können. Die Studierenden lernen, wie nachhaltiges Handeln strategisch in Geschäftsprozesse integriert wird, um langfristigen Unternehmenserfolg und gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Das Modul Supply Chain Management vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Optimierung globaler Lieferketten. Die Studierenden erfahren, wie Beschaffung, Produktion und Logistik effizient gestaltet und an aktuelle Anforderungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit angepasst werden können. Zudem erwerben die Studierenden Kompetenzen zur Prozessanalyse sowie zur Anwendung zentraler Kennzahlen und digitaler Tools.

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen können fünf Module entsprechend den eigenen Interessen ausgewählt werden:

- Adaptive Leadership
- Leading Change
- Organisational Development
- Corporate Communication
- Sustainability Management
- Digital Marketing
- Data Management
- Risk Management
- Supply Chain Management
- Innovators Challenge

Forschungsmethodik

Die Kurse im Bereich Forschungsmethodik vermitteln, wie praxisrelevante Probleme auf wissenschaftlich fundierte Weise gelöst werden. Der Kurs Research Design zeigt, wie man anspruchsvolle Projekte vorbereitet und abwickelt. Die Kurse Qualitative und Quantitative Research Methods demonstrieren, wie man mit qualitativen und quantitativen Untersuchungsmethoden neue Erkenntnisse gewinnt.

Studienarbeiten

Die Studienarbeiten dienen zur Anwendung und Vertiefung des Gelernten. Mit einem Praxisprojekt leistest du einen Beitrag zum New Business Development eines Unternehmens. Die Auftraggebenden eines solchen Projekts können dein Arbeitgeber oder ein Wirtschaftspartner des Studienangebots sein.

Das Meisterstück im Studium ist die Master Thesis. Du vertiefst dein Wissen in einem selbst gewählten Thema.

Mit der Master Thesis zeigst du, dass du in der Lage bist, eine praktisch relevante Fragestellung zum Thema New Business Development wissenschaftlich fundiert zu beantworten und Empfehlungen für die Praxis daraus abzuleiten.

Deine Master Thesis wird von einer/einem Dozierenden der FH Graubünden und einer Korreferentin oder einem Korreferenten aus der Praxis betreut.

Beispiele von Praxisprojekten

Praxisprojekt Business Internationalisation

Für SYNBONE haben Studierende der Studienrichtung New Business untersucht, wie das Unternehmen Social Media zur Erschliessung von neuen Märkten für chirurgische Trainingsmodelle nutzen könnte.

Praxisprojekt Business Innovation

Für IMPLENIA haben Studierende der Masterstudienrichtung New Business die Kundenbedürfnisse in der Immobilienbranche analysiert und darauf basierend beurteilt, ob es ein Marktpotenzial für das Geschäftsmodell «Block Renovation» gibt.

Praxisprojekt Business Transformation

Für EYEWEAR haben Studierende der Masterstudienrichtung New Business ein Geschäftsmodell entwickelt, das auf der Idee basiert, Brillen zu leasen, und es Kundinnen und Kunden erlaubt, ihre Brille periodisch zu wechseln.

Wahlmodul

Das Wahlmodul bietet dir die Möglichkeit, an einem Study Trip teilzunehmen und die Entstehung von neuen Geschäftsfeldern in der Praxis zu erleben. Du besuchst Unternehmen, die durch die Entwicklung von neuen Produkten, die Erschliessung von neuen Märkten und die Transformation ihres Geschäftsmodells gewachsen sind. Du erlebst, welche Herausforderungen mit New Business Development verbunden sind und wie die betreffenden Unternehmen sie bewältigen. Du entwickelst eine Idee zur Erschliessung eines neuen Geschäftsfelds für ein Unternehmen und präsentierst sie den Entscheidungsträgern.

Blended Learning

Das Studium findet im Blended Learning Modus statt. Den Studierenden werden Lernunterlagen wie Literatur, Lernvideos, Fallstudien, Games und Lernquizzes auf einer E-Learning Plattform zur Verfügung gestellt. Die

Lerninhalte werden in interaktiven Lehrveranstaltungen vertieft, diskutiert, geübt und angewendet. Dabei spielen der Erfahrungs- und der Wissensaustausch – sowohl unter den Studierenden als auch mit den Dozierenden – eine wichtige Rolle. Das Selbststudium macht rund 70 % der Studienzeit aus, der Präsenzunterricht rund 30 %. Die Lehrveranstaltungen werden auf Wunsch der Studierenden aufgezeichnet und können im Nachgang angeschaut werden. An der FH Graubünden besteht keine Präsenzpflcht.

Klassengrössen

Der Unterricht erfolgt im Seminarstil in Klassen von rund 25 Studierenden. Die Klassen sind international zusammengesetzt. Die Studierenden bringen Kenntnisse aus unterschiedlichen Bachelorstudienrichtungen und Praxiserfahrungen aus unterschiedlichen Branchen mit.

Studienplan

Die Masterstudienrichtung umfasst den Major New Business, die Wahlpflichtmodule, das Modul Research Methods, die Studienarbeiten und das Wahlmodul.

Studienplan 3 Semester*

- Major New Business
- Wahlpflichtmodule
- Research Methods
- Wahlmodul
- Master Thesis
- Studienarbeit

3. Semester	Business Transformation			Wahlmodul (4 ECTS)	Master Thesis Proposal (3 ECTS)	Master Thesis (15 ECTS)			
	Neue Geschäftsmodelle (3 ECTS)	Zukunftsforschung (3 ECTS)	Neue Organisationsmodelle (3 ECTS)						
2. Semester	Business Internationalisation			Wahlpflichtmodul (4 ECTS)	Wahlpflichtmodul (4 ECTS)	Wahlpflichtmodul (4 ECTS)	Consultancy Project		
	Internationales Umfeld (3 ECTS)	Internationales Marketing (3 ECTS)	Interkulturelle Zusammenarbeit (3 ECTS)				Project Management (3 ECTS)	Consultancy Project (6 ECTS)	
1. Semester	Business Innovation			New Business Development (3 ECTS)	Research Methods			Wahlpflichtmodul (4 ECTS)	Wahlpflichtmodul (4 ECTS)
	Innovationsmanagement (3 ECTS)	Innovationsprozess (3 ECTS)	Humanzentrierte Innovation (3 ECTS)		Research Design (3 ECTS)	Qualitative Research Methods (3 ECTS)	Quantitative Research Methods (3 ECTS)		

Studienplan 4 Semester*

4. Semester	Wahl- pflichtmodul (4 ECTS)		Master Thesis Proposal (3 ECTS)	Master Thesis (15 ECTS)			
3. Semester	Business Transformation			Wahl- pflichtmodul (4 ECTS)	Wahl- pflichtmodul (4 ECTS)	Wahl- pflichtmodul (4 ECTS)	Wahlmodul (4 ECTS)
	Neue Geschäfts- modelle (3 ECTS)	Zukunfts- forschung (3 ECTS)	Neue Orga- nisations- modelle (3 ECTS)				
2. Semester	Business Internationalisation			Wahl- pflichtmodul (4 ECTS)	Consultancy Project		
	Inter- nationales Umfeld (3 ECTS)	Inter- nationales Marketing (3 ECTS)	Inter- kulturelle Zusammen- arbeit (3 ECTS)		Consultancy Project (6 ECTS)		Project Manage- ment (3 ECTS)
1. Semester	Business Innovation			New Business Develop- ment (3 ECTS)	Research Methods		
	Innovations- manage- ment (3 ECTS)	Innovations- prozess (3 ECTS)	Human- zentrierte Innovation (3 ECTS)		Research Design (3 ECTS)	Qualitative Research Methods (3 ECTS)	Quantitative Research Methods (3 ECTS)

* Änderungen vorbehalten

Praxisbezug

Die FH Graubünden setzt auf einen engen Praxisbezug. Exkursionen führen zu den innovativsten Unternehmen der Welt. Die Studierenden arbeiten an praxisrelevanten



Problemstellungen. Die Dozierenden betreiben anwendungsorientierte Forschung in den Schwerpunktbereichen der Masterstudienrichtung.

Study Trip

Du hast die Möglichkeit, an einem Study Trip teilzunehmen und die Entstehung von neuen Geschäftsfeldern in der Praxis zu erleben. Du besuchst Unternehmen, die durch die Entwicklung von neuen Produkten, die Erschließung von neuen Märkten und die Transformation ihres Geschäftsmodells gewachsen sind. Du erlebst, welche Herausforderungen mit New Business Development verbunden sind und wie die betreffenden Unternehmen sie bewältigen. Du entwickelst eine Idee zur Erschließung eines neuen Geschäftsfelds für ein Unternehmen und präsentierst sie den Entscheidungsträgern.

Lernpartnerschaft im Unterricht

Die Wissenserarbeitung erfolgt gemeinsam. Du wirst als Lernpartnerin bzw. Lernpartner in den Lernprozess einbezogen und arbeitest mit konkreten Living Cases, trainierst Verhalten in Rollenspielen, leitest Planspielunternehmen, unterrichtest selbst kurze Lerneinheiten und übernimmst Verantwortung in Projekten.



Praxisnahe Lehre

Die Studierenden erhalten Challenges aus der Praxis. Sie werden von den Professorinnen und Professoren methodisch unterstützt, präsentieren ihre Lösungen den Auftraggebern und erhalten Feedback für ihre persönliche Weiterentwicklung.



«Die Masterstudienrichtung New Business vermittelt relevante theoretische Grundlagen mit spannenden Beispielen aus der Wirtschaft. Die abwechslungsreichen und von renommierten Fachpersonen geleiteten Module bieten eine gute Basis, um das neu erlernte Wissen zuerst in praxisbezogenen Gruppenarbeiten, später aber auch im Arbeitsalltag adäquat einzusetzen. Das Studium kann dank seiner Modularität perfekt auch berufsbegleitend absolviert werden.»

Christian Jäger, Absolvent Masterstudienrichtung New Business,
Marketing Manager, Trisa AG



Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium? Wo kann ich ein Auslandssemester absolvieren?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls du das Studium nicht antrittst, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Master Thesis.

Du benötigst ein eigenes, leistungsfähiges Notebook.

Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wende dich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements deines Kantons.

Studienort

Das Studium findet am Hochschulstandort Chur, im Innovation Lab der Fachhochschule Graubünden und bei Wirtschaftspartnern des Studienangebots statt.

Studiendauer

Das Studium kann auf drei oder bis zu 8 Semester verteilt und mit einer praktischen Berufstätigkeit kombiniert werden. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die je 14 Wochen umfassen. Dazu kommen zwei bis drei Prüfungswochen im Anschluss an die Semester.

Genaue Daten und Details entnimmst du dem Hochschulkalender.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Die Lehrveranstaltungen finden als Blocktage am Donnerstag und Freitag von 9:15 Uhr bis 16:45 Uhr statt. Sie lassen sich mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichen. In unmittelbarer Nähe stehen zudem öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

ECTS-Punkte

Das Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von etwa 30 Stunden.

Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Masterstudienrichtung New Business erhalten den Titel «Master of Science FHGR in Business Administration Studienrichtung New Business».

Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist eine Bereicherung. Es bietet die Gelegenheit, während des Studiums in eine fremde Kultur einzutauchen. Diese Erfahrung fördert nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die interkulturellen und sozialen Kompetenzen.

Ein Auslandssemester erweitert den Horizont und hilft, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Erlebnis Auslandssemester wird deshalb von den bisherigen Austauschstudierenden sehr empfohlen.

Nachfolgend findest du eine Übersicht der Partnerhochschulen der Masterstudienrichtung New Business, an welchen du ein Auslandssemester absolvieren kannst.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, als Freemover ein Auslandssemester an einer selbstgewählten Hochschule zu absolvieren.





«Gut zwei Monate nach meinem Masterabschluss in New Business habe ich eine Stelle bei einem Beratungsunternehmen angetreten, das auf Strategie- und Nachfolgeberatung spezialisiert ist. Durch die relativ kleine Grösse des Unternehmens habe ich vom ersten Tag an Einblick in unterschiedlichste Projekte erhalten und viel Verantwortung übernehmen können. Die im Studium behandelten Themen und Sachverhalte finden in meinen täglichen Aufgaben Anwendung, zudem lerne ich stets noch Neues. Ich habe im Consulting-Bereich den für mich richtigen Einstieg ins Berufsleben gefunden.»

Julia Gathen, Business Consultant, Consulta AG

A blue-tinted photograph of a classroom. In the foreground, a young man with short blonde hair is looking towards the right. Behind him, a young woman with her hair in a bun is writing in a notebook. Other students are visible in the background, also working. The overall atmosphere is focused and academic.

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 2400 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen du aktiv mitarbeiten und effizient lernen kannst. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet dich zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden im Jahr 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche

Fachhochschule der Schweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der FH Graubünden, sondern im ganzen Kanton Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln Graubündens geprägt. Für die FH Graubünden ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

Wir unterstützen dich gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu deiner Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung deines Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt dich in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt dir ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Deine musikalische Ader kannst du im Chor ausleben. Du profitierst zudem von der Stellen- und Wohnungsbörse, wo du fast täglich neue Angebote findest.

Auslandssemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship

Das Schweizerische Institut für Entrepreneurship (SIFE) betreibt angewandte Forschung und Dienstleistung in den Schwerpunktbereichen Innovation, Internationalisierung und Digitalisierung. International ausgerichtete Projekte, qualifizierte Professorinnen und Professoren und die mit dem Institut kooperierenden Wirtschaftspartnerinnen und -partner bilden die Grundlage für eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Lehre in der Masterstudienrichtung.

Aus Forschungsprojekten resultieren Erkenntnisse, die den Studierenden in den Lehrveranstaltungen der Masterstudienrichtung vermittelt werden.

Du wirst im Rahmen deiner Master Thesis in Projekte des Instituts einbezogen.

Die Wirtschaftspartnerinnen und -partner des Instituts bringen aktuelle Problemstellungen als Aufträge für die Praxisprojekte der Studierenden in das Studium ein.

Praktikerinnen und Praktiker vermitteln den Masterstudierenden ihre Erfahrungen als Referentinnen und Referenten im Unterricht.

Die Verknüpfung von angewandter Forschung und Lehre bildet deshalb eine wichtige Erfolgsvoraussetzung für die Ausbildung an der FH Graubünden. Einige Beispiele von Projekten des Instituts sind unten aufgeführt.

Beispiele aktueller Forschungsprojekte

Digitale Sicherheitsplomben

Weltweit werden Milliarden von Sicherheitsplomben aus Einwegplastik verbraucht, um Diebstähle, Verunreinigungen und die Manipulierung von Waren zu verhindern. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung einer digitalen Mehrwegplombe, welche die Einwegplomben ersetzen und zusätzlich Informationen über alle Verschluss- und Öffnungsvorgänge erfassen und aufzeichnen kann.

Internationale After Sales Services

After Sales Services wie die Installation, Wartung und Reparatur von Produkten haben für das internationale Geschäft von Schweizer Industrieunternehmen stark an Bedeutung gewonnen. Für kleine und mittelgrosse Firmen stellt die Erbringung solcher Services auf ausländischen Märkten eine grosse Herausforderung dar. Ziel einer Studie des Schweizerischen Instituts für Entrepreneurship ist es, die Erfolgsfaktoren im internationalen After-Sales-Service-Geschäft zu erkennen und ein Modell zu entwickeln, das es kleinen und mittelgrossen Schweizer Industrieunternehmen erlaubt, solche Services in asiatischen Märkten aufzubauen und zu optimieren.

Servicerobotik in der Altenbetreuung

Zur Sicherstellung einer trotz des Fachkräftemangels hochwertigen Altenbetreuung bedarf es innovativer Lösungen. Serviceroboter bieten zwar vielversprechendes Potenzial. Die im Laborsetting entwickelten Systeme treffen jedoch beim Einsatz im realen Umfeld noch auf zahlreiche Herausforderungen. Für den erfolgreichen Einsatz von Servicerobotern in der Altenbetreuung bedarf es daher nebst einer Betrachtung der Technik auch einer Orientierung an den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen sowie der Klärung wirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen. Im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojektes des Schweizerischen Instituts für Entrepreneurship werden durch ein interdisziplinäres Projektteam und einen menschenzentrierten Ansatz in mehreren Iterationen konkrete Einsatzfelder für Serviceroboter getestet und in einem neuen Leistungsangebot durch den Wirtschaftspartner umgesetzt.

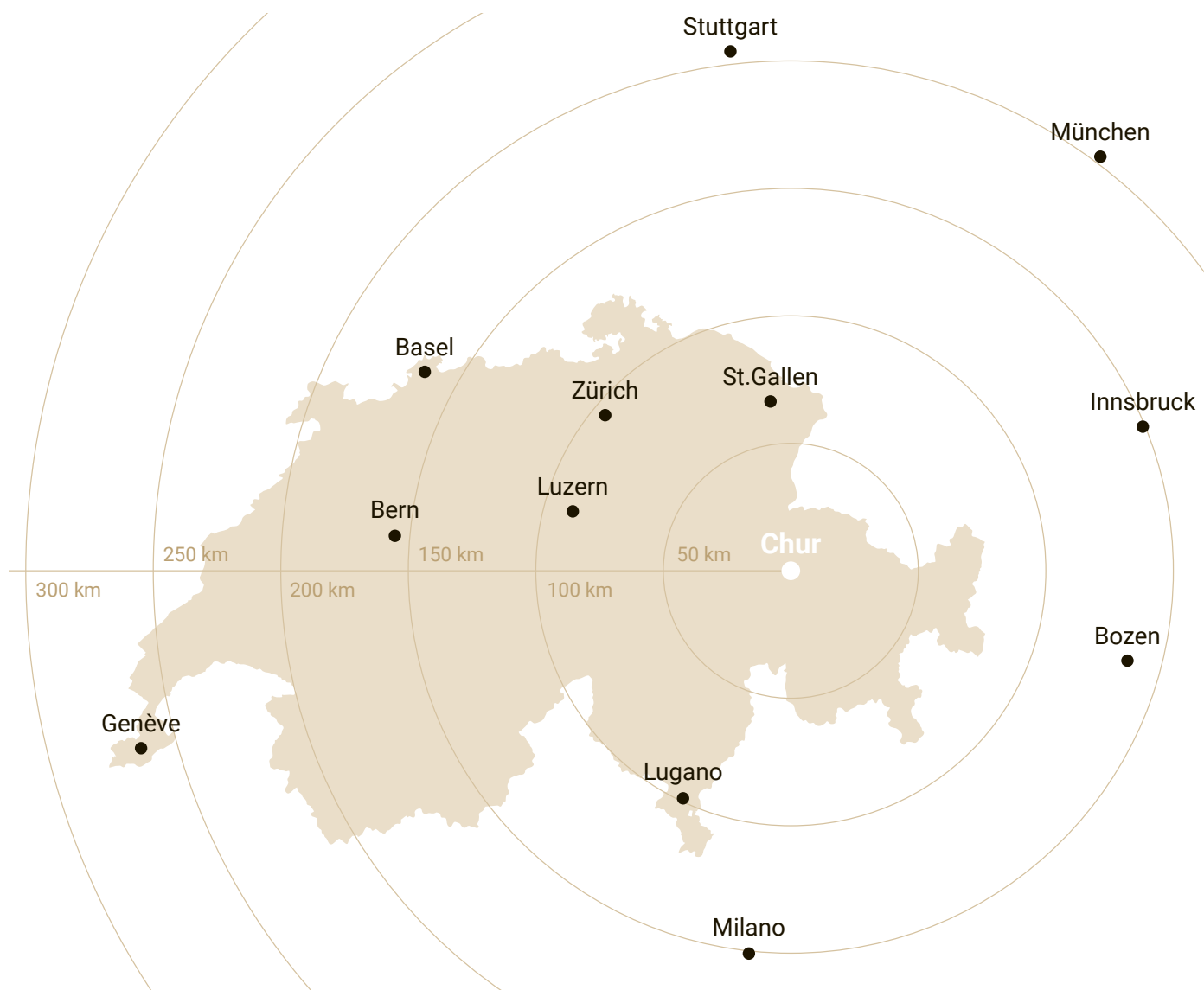
Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studentinnen und Studenten, wo du neue Leute kennenlernen, dich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen kannst. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen du die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken kannst.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.





Wie geht es nach dem Studium weiter?

Die technologische Entwicklung und die Kurzlebigkeit von Produkten stellen Unternehmen vor die Herausforderung, sich immer wieder neu erfinden zu müssen. Gefragt sind deshalb unternehmerisch denkende Führungskräfte, die zur Weiterentwicklung von Unternehmen beitragen können.

Zukunftsperspektiven

Das Unternehmen KABA basiert auf der Erfindung eines Tüftlers, der einen Wendeschlüssel entwickelt hat. Dieser kann beidseitig verwendet werden und jedes Kind kennt ihn heute. Das Kerngeschäft dieses Unternehmens ist stetig gewachsen: KABA hat in den europäischen, amerikanischen und asiatischen Markt expandiert. Dann kamen die elektronischen Zutrittssysteme. Schlüssel werden nun weniger gebraucht und KABA muss sich überlegen, wie es das schrumpfende Kerngeschäft durch die Erschliessung neuer Geschäftsfelder kompensieren kann. Eine Aufgabe, die wie gemacht scheint für die Absolventinnen und Absolventen der Masterstudienrichtung New Business.

Nach Abschluss deines Studiums erhältst du den Titel «Master of Science FH Graubünden in Business Administration Studienrichtung New Business» und verfügst über gute Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufsfelder Business Development, Product Management und Innovation Management. Mittelfristig bist du in der Lage, als Mitglied der Geschäftsleitung eines Unternehmens neue Geschäftsfelder aufzubauen, Business Units und Profit Center zu leiten und als Exportverantwortlicher oder Regionalmanager bzw. Exportverantwortliche oder Regionalmanagerin neue Märkte zu erschliessen.

Mögliche Berufsbilder

Business Development Managerin und Manager

Als Business Development Manager:in bist du für die Weiterentwicklung der Ländergesellschaften verantwortlich. Zusammen mit dem National Sales Management ermittelst du den Trainingsbedarf in den Auslandsmärkten und rekrutierst Nachwuchskräfte. Zudem akquirierst und betreust du Distributorinnen und Distributoren.

Product Managerin und Manager

Als Product Manager:in erhältst du die Möglichkeit, ein Produkt von A bis Z strategisch zu verantworten. Dies umfasst das Ideenmanagement, die Konzepterstellung, Produktgestaltung und Marktanalyse, das Marketing, die Verkaufsunterstützung und das Lebenszyklusmanagement des Produktes. Zusätzlich ist es deine Verantwortung, die Strategieentwicklung aktiv zu unterstützen und sowohl die Prozesse wie auch die Finanzen des Produkts zu verstehen und zu optimieren.

Innovation Managerin und Manager

Als Innovation Manager:in bist du verantwortlich für das Innovation & Technology Management der Produktbereiche und stellst in enger Absprache mit den jeweiligen Business Units sicher, dass die Innovationspipeline im Einklang mit den strategischen Zielen gefüllt ist. Du unterstützt die jeweiligen Business Units in den Phasen Scouting, Ideation und Concept Development mittels Innovationsmethoden, Projektmanagement und Workshops.

A blue-tinted photograph of students in a library. A man with a beard and long hair tied back is leaning over a table, pointing at a document. A woman with long blonde hair is sitting at the table, looking down at the document. Other students are partially visible in the foreground and background. Bookshelves filled with books are in the background.

Wie kann ich mich anmelden?

Du hast dich entschieden und möchtest dein Masterstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Du kannst das Online-anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Deine Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhältst du eine Bestätigung oder wirst über das weitere Vorgehen informiert. Falls du noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen dich gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn du dich für das Studium anmelden möchtest, fülle das Online-Anmeldeformular aus und lade die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

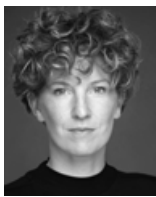
Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai des Jahres, in dem du dein Studium antreten möchtest. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Du hast inhaltliche oder administrative Fragen? Du möchtest eine Studienberatung? Wir helfen dir gerne weiter.



Studienleitung
Dr. Dorina Bührle



Beratung
Julia Wellauer



Administration
Tino Bundi

Fachhochschule Graubünden

Comercialstrasse 22/24
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 59
master@fhgr.ch

fhgr.ch/newbusiness



«Bei der Masterstudienrichtung New Business liegt der Fokus auf Innovation, Internationalisierung und Transformation. Die theoretischen Inhalte des Studiums werden mit interessanten Beispielen aus der Praxis sehr gut vermittelt und ich konnte viele Inhalte direkt im Arbeitsalltag anwenden. Das Studium kann dank dem modularen Aufbau auch gut berufsbegleitend absolviert werden.»

Fabian Wüst, Head of Product Management bei BONECO AG

Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffe dir einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktiere uns oder besuche einen unserer Infoanlässe:

fhgr.ch/infoanlass

Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- MedTech*
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Optoelectronics
- Sport Management
- Tourismus

Masterangebote

- Civil Engineering* (MSE)
- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Mechatronics and Automation (MSE)
- New Business
- Photonics and Laser Engineering (MSE)
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

Weiterbildungsangebote

Executive MBA (EMBA)

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

Master of Advanced Studies (MAS)

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- Business Administration

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 24

info@fhgr.ch



fhgr.ch/newbusiness

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezialisada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, August 2026



swissuniversities

